



EINTRITT FREI

Tischtennis

Hessische Meisterschaften
Damen & Herren A-Klasse



15./16.01.2011

Sporthalle im Auepark Kassel

Bundesliga-Stars in Action

Sa 10.30-18.30 | So 09.30-18.00

Damaschke Str. 25 | A49 Abfahrt Auestadion

TISCHTENNIS-TEAM

FTC
ALL5

Vereinskooperation
Kassel e.V.



Netcom
KASSEL

vodafone

Mit dabei: Alena Lemmer, Janina Ciepluch, Lisa-Maylin Vossler

Mehr unter <http://www.all5-team.de/HEM/index.htm>

Fünf Vereine, ein gemeinsames Ziel

Der Durchführer der Hessenmeisterschaften, TTC All5-Kassel, überlässt nichts dem Zufall

Kassel (kel). Die Vorbereitungen für die Hessischen Einzelmeisterschaften am 15. und 16. Januar in Kassel laufen auf Hochtouren. „Das Plakat ist fertig, das Programmheft steht, der Eintritt ist frei“, berichtet TTC All5-Kassel-Chef Norbert Buntenbruch beim Treffen mit HTTV-Präsidenten Dr. Norbert Englisch. Die Sechsfelder-Sporthalle im Auepark Kassel bietet mit einer Tribüne, die mehr als 1000 Zuschauer fasst, einen perfekten Rahmen für die wichtigste Verbandsveranstaltung im Jahr. „Wir hoffen natürlich, dass unsere Talente Alena Lemmer, Janina Ciepluch und Lisa Maylin Vossler kräftig unterstützt werden und vielleicht den Sprung unter die besten Acht schaffen.“



Der Erfolgstrainer und seine Meisterschülerin. (Foto: Kelkel)

Die Einsätze der Schiedsrichter sind bis ins kleinste Detail vorbereitet. „Da viele Schiedsrichter beide Tage im Einsatz sind, gibt es auch einen Schiri-Abend“, berichtet Michael Liebehenz, Jugendwart aus Sandershausen und Beisitzer im Schiedsrichterausschuss.

Da fließt die Kommunikation
Beim All5-Team überlässt man nichts dem Zufall. Da fließt die Kommunikation. Da werden die Aufgaben auf alle kompetenten Mitstreiter der Tischtennisvereinskooperation, die aus den Vereinen TTC

Burghasungen, GSV Eintracht Baunatal, TSV Breitenbach, TSG Sandershausen und TTC Elgershausen besteht, verteilt und die Ressourcen der Stammvereine ausgeschöpft. So sind rund 140 Helfer bei der HEM im Einsatz.

„Vor sieben Jahren haben wir die Trainingsgemeinschaft TTC All5 ins Leben gerufen, um dem Vereinssterben in Nordhessen entgegenzutreten. Unser Projekt setzt auf Kooperation zwischen den fünf Vereinen und der Schaffung von gemeinsamen Strukturen, um einen Trainer 40 Stunden pro Woche zu beschäftigen. Keiner hat uns zugetraut, dass wir das gemeinsame Ziele, die Jugend auf diese Weise zu fördern, länger als ein Jahr aufrecht erhalten“, ist Michael

Liebehenz froh, dass die Bedenkenträger Unrecht behalten haben. Denn seit einem guten Jahr sei der TTC All5-Kassel ein eingetragener Verein, habe 125 Mitglieder und führe als jüngster hessischer Tischtennisverein eine Hessenmeisterschaft durch.

Konzept trägt Früchte

Mit der Verpflichtung des ehemaligen russischen Nationaltrainers Vladimir Kaprov hat der Verein einen Glücksgriff getan. Denn Kaprov ist es in wenigen Jahren gelungen, talentierte Schüler und Jugendliche an die deutsche



Leistungsspitze zu führen. Bis zu fünfmal Training pro Woche trägt Früchte: Allein in diesem Jahr heimten die Schüler und Jugendliche der TTC All5 Riesenerfolge ein: Janina Ciepluch wird Südwest-deutsche Meisterin der A- und B-Schülerinnen, Alena Lemmer wird für die Euro Top 10 nominiert. Lisa-Maylin Vossler wird Deutsche Vizemeisterin. Alex Galic belegt bei den Olympischen Jugendspielen einen guten 21. Platz und löst das Ticket für die Jugend-WM. „Unser Ziel ist es, mit den heimischen Talenten Zweite Liga zu spielen“, so Buntenbruch. Die Mädels sind zur Zeit Oberliga-Tabellenführer mit Eintracht Baunatal.

Breitensportangebote

Doch nicht nur im Spitzensport ist der Kooperationsverein aktiv, sondern engagiert sich auch stark im Breitensport. „In enger Zusammenarbeit aller beteiligter Vereine mit den ortsansässigen Grundschulen sowie der Kindergärten wird ein flächendeckendes Breitensportangebot zur Integration angeboten. Dadurch wird die sozialräumliche Orientierung der Kinder- und Jugendlichen sowie der Eltern vor Ort gestärkt und das Interesse an Gemeinschaften geweckt. Mit dieser Einbindung in die Vereine findet schon relativ früh eine ortsnahe Lebensraumidentifikation statt“, berichtet Buntenbruch. Noch vor der Hessenmeisterschaft wollen die Verantwortlichen des TTC All5 die Schul-AG in Großritter der breiten Öffentlichkeit präsentieren und arbeiten an einem Kindergartenprojekt als

Auftakt der Meisterschaften.

Für die Umbauphase vor den Endspielen haben sich die Verantwortlichen etwas besonderes einfallen lassen. Dann zeigt die Prinzengarde der Großritter CG Baunatal einen Schautanz. Die 47 Tänzerinnen im Alter von zehn bis 14 Jahren „träumen mit den Beinen“. Und tun das professionell. Denn die Garde ist achtfacher Deutscher Meister im Marsch Tanz.

EU in Aktion



Mit den Beinen träumen, ist das Motto der Großritter Prinzengarde, die bei der HEM in Kassel auftreten wird.

Mit der 19-jährigen Diana Rogusina (Estland) und der 20-jährigen Evgeniya Vasylieva (Ukraine) bietet der Verein zwei jungen Menschen aus Europa die Möglichkeit, sich zu integrieren und gemeinsam mit deutschen Kindern und Kindern anderer Nationalitäten Tischtennis zu betreiben. „Unsere beiden Volontärinnen unterstützen unsere Trainer im Leistungstraining, bei den Schul-AGs, bereiten Schnupperkurse in Schulen und Trainingsfreizeiten vor. Seit die beiden da sind, sind die Gruppen voll“, ist Buntenbruch froh, dass der Verein beim Projekt „EU in Aktion, Europäischer Freiwilligendienst“ mitmachen darf.



Proj. 21 / 2010, 9. Dezember

Highlights der letzten Monate

19.09.10 Nur denkbar knapp unterliegt Alena Lemmer im Endspiel der HTTV TOP32 der Damen nach 2:1 Satzführung gegen die Regionalligaspielerin von Darmstadt 98, Lena Krapf, im Entscheidungssatz. Damit hat sich Alena für die DTTB Rangliste TOP48 am 16./17.10.10 in Höchst/Odw. qualifiziert. Einen tollen 4. Platz und damit ebenfalls noch die Qualli zu den Deutschen, erreichte Janina Ciepluch. WIR GRATULIEREN !!!

Lisa-Maylin Vossler wird 10., Somit konnten alle 3 Mädchen unserer Oberligamannschaft unter die TOP10 der Hessischen Endrangliste kommen.



Lisa-Maylin Vossler

17.10.10 Bei der DTTB Bundesrangliste TOP48 der Damen in Höchst scheiterte Alena Lemmer nur durch ein etwas schlechteres Satzverhältnis (3 Sätze) an einer wesentlich besseren Platzierung. 3 Spielerinnen lagen in der Gruppe B am Ende mit 3:2 Spielen gleichauf, wobei Alena u.a. die 2.-Liga Spielerinnen Jessica Wirdemann vom TTVg Kleve und Nicole Meyer vom SC Poppenbüttel jeweils mit 3:1 besiegen konnte. Alena blieb dennoch "nur" der undankbare 4. Platz, welches sie um die Plätze 17 - 32 weiterspielen ließ. Hier unterlag sie dann Linda Renner (Leipziger TTV, 2. Bundesliga) in 5 Sätzen, was ihr den gemeinsamen guten 25. Rang einbrachte. Erfreulicherweise hatte sich auch Janina Ciepluch für die TOP48 qualifizieren können. Sie landete am Ende etwas unglücklich auf dem gemeinsamen 41. Rang, wobei auch sie der 2.-Liga Spielerin Linda Renner in der Gruppe C einen Satz abnehmen konnte

24.10.10 Mit einem hervorragenden Ergebnis kamen die beiden Eintracht-Mädchen Alena Lemmer und Janina Ciepluch von der Deutschen Rangliste TOP48 der Schülerinnen in Herrenberg

(Württemberg-Hohenzollern) zurück nach Nordhessen, wobei Alena ihren letztjährigen 3.

Platz verteidigen und Janina sich um ganze 18 Plätze, vom letztjährigen 22. auf den 4. Platz verbessern konnte!

Nachdem beide Mädchen ihre Gruppenspiele ohne Niederlage mit 5:0 abgeschlossen hatten, traf insbesondere Janina bereits im Viertelfinale mit Wan (Ba-Wü), DTTB-Ranglisten Nr. 4. auf eine hochkarätige Gegnerin, die sie mit 3:1 bezwingen konnte und Alena hatte mit Carina Schneider (Hessen) bei ihrem 3:0 Sieg keine Probleme.

Im Halbfinale folgte dann für beide Eintrachtlerinnen eine Zitterpartie, die jeweils über die volle Distanz von 5 Sätzen gehen sollte. Sowohl Alena, als auch Janina zogen am Ende dann leider den kürzeren und unterlagen jeweils knapp mit 2:3 Sätzen ihren Gegnerinnen Chantal Mantz (Bayern), DTTB Rangliste Nr. 3 und Katja Brauner (WTTV),

Rangliste Nr. 8, die ebenfalls wie die Baunatalerinnen in der Oberliga-Damen an die Tische gehen. Zwangsläufig trafen dann beide Spielerinnen des GSV im Spiel um Platz 3 aufeinander, welches Alena mit 3:0 für sich entscheiden konnte. Damit haben sich Alena und Janina ganz souverän und eindrucksvoll für die DTTB TOP16 Rangliste am 27./28.11.10 in Brunsbüttel qualifizieren können.

30.10.10 Auch wenn mangels Masse das Spanferkelessen abgesagt werden musste, hatte unsere kurzfristig organisierte Alternativveranstaltung doch noch einen guten Zuspruch gefunden. Am Kegeln nahmen bereits 19 Mitglieder und Freunde teil. Zum anschließenden Essen in der Gaststätte des Hessischen Hof's kamen noch weitere 11 Mitglieder hinzu, die dann gemeinsam ein paar schöne Stunden verbringen konnten.



Highlights der letzten Monate

07.11.10 Um 4 Plätze von Rang 7 in 2009, auf Rang 3 verbesserte sich Lisa-Maylin Vossler beim diesjährigen Bundesranglistenturnier TOP48 der Jugend in Mending/Rheinland und konnte somit auf das begehrte Treppchen steigen. Insgesamt konnte Lisa 7 ihrer 8 auszutragenden Spiele gewinnen und scheiterte lediglich im Halbfinale an der späteren Siegerin Yuko Imamura mit 1:3 Sätzen. Im Spiel um den 3. Platz besiegte sie Miriam Jongen (WTTV) mit 3:0. Mit diesem tollen Ergebnis, wozu die Eintracht herzlich gratuliert, qualifiziert sie sich eindrucksvoll für die DTTB TOP16 am 27./28.11.10 in Brunsbüttel, wo gleichzeitig ihre Mannschaftskameradinnen Alena und Janina bei den Schülerinnen an den Start gehen werden.

10.11.10 Auf den diesjährigen Bezirkseinzelsmeisterschaften konnten sich alle an den Start gegangenen Eintracht-Mitglieder für die Hessischen Meisterschaften, die im Dezember durchgeführt werden qualifizieren: Jamie Schütz mit dem 1. Platz bei den C-Schülern, Tom Schmidt mit dem 2. Platz bei den B-Schülern, Lisa Steinberg mit dem 1. Platz bei den B-Schülerinnen, Sarah Grede mit dem 1. Platz bei den A-Schülerinnen, Julia Ruhnau mit dem 3. Platz bei der Jugend/w und Madeleine Buntenbruch mit dem 5. Platz in der Damen B-Klasse. Die Spielerinnen unserer 1. Damen waren natürlich komplett freigestellt.

23.11.10 Ob die Bauarbeiten in der "Turnhalle Langenbergschule" vollkommen beendet sind, können wir nicht verbindlich sagen. Jedoch bekamen wir heute die schriftliche Mitteilung, dass der Gymnastikraum fertig gestellt sein soll und damit für uns wieder normal zugänglich sein wird. Somit können bei Gelegenheit die "alten" Schlüssel auch wieder beim Hausmeister gegen Unterschrift abgegeben werden.

25.11.10 Das ist ja der reinste Wahnsinn, mit welchem Tempo Alena Lemmer die Erfolgsleiter nach oben springt: Alena wurde vom Deutschen Tischtennisbund für die Europarangliste TOP10 der Cadet-Girls (U15), die vom 28. bis 30. Januar 2011 in Wien ausgetragen werden, nominiert

28.11.10 Beim Bundesranglistenturnier TOP16 in Brunsbüttel ging es um die Qualifikation zur finalen Rangliste des DTTB TOP12 Ende Februar 2011. Zwar konnten sich die drei Eintracht-Mädchen am 1. Turniertag nicht unter die ersten 4 spielen, jedoch haben die Schülerinnen (Alena mit

Rang 5 und Janina mit Rang 8) am 2 Wettkampftag ihre Stärke wieder gefunden und damit das Finale im niedersächsischen Ahlten erreicht. Lisa-Maylin scheiterte durch 1 zuviel verlorenes Spiel nur knapp und belegte den 11. Platz.

29.11.10 Nach 5 Wochenendmodulen, die jeweils von Freitagabend bis Sonntagabend gingen, sowie 4 Hospitationen, haben am 28.11.10 Sonja Bonn und Madeleine Buntenbruch ihre Trainerprüfung bestanden und somit die C-Lizenz erworben. Wir gratulieren!

29.11.10 Am Sonntag, den 28.11.10 fand das inzwischen 8. Familienturnier unserer Abteilung in einer leider eiskalten Sporthalle statt. Erfreulich, dass sich insbesondere Familien mit unseren neuen Mitgliedern in diesem Jahr beteiligten. Außer, dass alle Teilnehmer mächtig gefroren haben, hat es einmal mehr viel Spaß gemacht. Sieger wurde die Kombination Julia Ruhnau mit ihrem Freund Marc Desch aus Frankfurt

09.12.10 Nach ihrer 0:3 Auftaktniederlage gegen die Lokalmatadorin Barbora BALAZOVA aus der Slowakei, galt es für Alex Galic unbedingt ihr 2. und letztes Gruppenspiel bei der Jugend-WM in Bratislava gegen die Amerikanerin Erica WU zu gewinnen, um weiterhin im Wettbewerb zu bleiben. Am 2. Spieltag gelang ihr dann auch ein knapper 3:2 Erfolg, sodass sie am heutigen Spieltag im 64er KO-Feld auf die Deutsche Kathrin MUHLBACH traf, die sich jedoch zu stark für Alex erweisen sollte. Mit 8:11, 5:11, 9:11 und 7:11 gelang ihr kein Satzgewinn, sodass die WM für Alex nun leider schon der Geschichte angehört und der Traum von einem besseren Ergebnis geplatzt ist. Dennoch war allein die Teilnahme an diesem Event schon ein toller Erfolg



Alex Galic



JUGEND für Europa
Deutsche Agentur
für das EU-Programm
JUGEND IN AKTION

living europe

Dieses Projekt wird mit Unterstützung der Europäischen Union durch das Programm JUGEND IN AKTION finanziert.

Jugend in Aktion fördert:

- die Mobilität junger Menschen innerhalb der EU (und über die Grenzen hinaus),
- die Beteiligung junger Menschen am Alltagsleben ihrer Umgebung,
- das nicht-formelle Lernen junger Menschen,
- den interkulturellen Dialog zwischen jungen Menschen,
- die kulturelle Vielfalt.

Der GSV Eintracht Baunatal ...

- bietet den Freiwilligen die Möglichkeit, sich in die lokale Gemeinschaft zu integrieren, anderen jungen Menschen zu begegnen, Kontakte zu knüpfen, an Freizeitaktivitäten teilzunehmen etc.
- bietet den Freiwilligen die Gelegenheit, klar definierte Aufgaben durchzuführen und eigene Ideen, Kreativität und Erfahrung einzubringen.
- sorgt für angemessene Unterbringung und Verpflegung (ggf. Verpflegungspauschale, auch für freie Tage und Urlaubszeiten) der Freiwilligen.
- garantiert, dass den Freiwilligen Transportmittel vor Ort zur Verfügung stehen.
- händigt den Freiwilligen die ihnen zustehende Aufwandsentschädigung wöchentlich oder monatlich aus.
- Stellt den Jugendlichen einen Youth-Pass aus.

Ziel des Europäischen Freiwilligendienstes (EFD) ist es, Solidarität zu entwickeln sowie die aktive Unionsbürgerschaft und das gegenseitiges Verständnis unter jungen Menschen zu fördern. Der Europäische Freiwilligendienst ermöglicht es jungen Menschen, einen freiwilligen Dienst für eine Dauer von bis zu 12 Monaten in einem Land, in dem sie nicht ansässig sind, zu leisten. Es fördert die Solidarität unter jungen Menschen und ist ein wirklicher 'Lerndienst'. Die Freiwilligen sind für die lokale Gemeinschaft von Nutzen, lernen gleichzeitig neue Fertigkeiten und Sprachen und entdecken andere Kulturen.

Was der Europäische Freiwilligendienst nicht ist:

- Eine gelegentliche, unstrukturierte, ehrenamtliche Teilzeitbeschäftigung
- ein Praktikum in einem Unternehmen
- eine bezahlte Tätigkeit; er darf bezahlte Arbeitsplätze nicht ersetzen
- eine Tätigkeit zur Erholung oder eine touristische Aktivität
- ein Sprachkurs
- Ausbeutung billiger Arbeitskräfte
- eine Studienzeit oder Zeit der beruflichen Ausbildung im Ausland

Das Projekt des GSV Eintracht Baunatal ist vom 01.09.2010 bis 31.12.2013 akkreditiert

Die ersten drei Freiwilligen des GSV Eintracht Baunatal, deren Dienstzeit 10 Monate dauert (10.09.10 bis 09.07.11) sind: **Diana Rogusina aus Estland** (aktiv im TT in Burghasungen), **Evgenia Vasylieva aus der Ukraine** (aktiv im TT in Großenritte) und **Edgars Kuska aus Litauen** (aktiv als Torwart der 1. Männermannschaft der Eintracht).

Nachruf



Zum Tod unseres Sportkameraden August Weber (verstorben am 24.09.2010)

Liebe Helga, liebe Ingrid, lieber Helmut!

Wir sind heute zusammen gekommen, um von euren lieben Vater Abschied zu nehmen. Abschied zu nehmen von unserem guten Freund und Sportkameraden August Weber und um ihm die letzte Ehre zu erweisen.

August Weber war im jungen Alter von 25 Jahren einer der Mitbegründer unserer Tischtennisabteilung, heute vor fast genau 60 Jahren, im September 1950. Bereits nach nur 1 Jahr übernahm er 1951 das Amt des Abteilungsleiters. Das er dieses Amt 21 Jahre lang, bis zum Frühjahr 1972 begleiten würde, hätte er sich zu Beginn bestimmt nicht träumen lassen.

Bis heute hat es in der Eintracht nur sehr wenige Abteilungsleiter gegeben, die über einen so langen Zeitraum dieses Amt ausgeübt haben. In diesen 21 Jahren stand August nicht nur an der Spitze einer rührigen Abteilung, auch den Kindern und Jugendlichen der Sparte versuchte er als Übungsleiter die ersten Schläge beizubringen, unter denen auch ich als Kind das Vergnügen hatte.

Bis zu seinem 50. Lebensjahr war August dann noch aktiver Tischtennispieler, ehe er 1975 seinen TT-Schläger für immer an den berühmten Nagel hing, um sich anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten widmen zu können.

Vor 10 Jahren hatte ich als frisch gebackener Abteilungsleiter die Ehre, August für seine verdienstvolle Tätigkeiten zu unserem ersten und einzigen Ehrenabteilungsleiter auszuzeichnen.

Auch in den vergangenen 10 Jahren hatte ich das Vergnügen August alle 4 Wochen besuchen zu können. In angenehmen Gesprächen war er bis zum Schluss auch immer wieder an dem Geschehen unserer Abteilung interessiert.

August Weber war für mich nicht ein, sondern **der** angenehmste, ausgeglichene und liebevollste Mensch, den ich überhaupt kenne.

Und so werden wir, die Mitglieder der Tischtennisabteilung, die ihn 25 Jahre begleiten durften, auch in Erinnerung behalten. Danke August, das wir Dich kennenlernen durften.

Norbert Buntenbruch

Halbzeitbericht der 1. Damen in der Oberliga-Saison 2010/11

Nachdem mit der Spielklassenübernahme der Damen-Oberliga von der Homberger TS zur Eintracht alles wie geplant geklappt hatte, konnten wir mit dem Neuzugang Lisa-Maylin Vossler vom Regionalliga - Absteiger Watzenborn-Steinberg II für Laura Volkmann und dem Austausch von Janina Ciepluch aus der 2. Damen für Gabriele Neumann ein junges Team mit einem Durchschnittsalter von gerade einmal 14,5 Jahren ins Rennen schicken, dem es gelingen sollte, die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Regionalliga schaffen zu können.



v.l.: Alena Lemmer, Janina Ciepluch, Lisa-Maylin Vossler und Alex Galic

Die ersten beiden Spiele, sollten dann auch gleich aufzeigen, wie und wo die Mannschaft steht. Beim letztjährigen 3. SG Rodheim gab es dann zum Auftakt auch gleich einen 8:2 Erfolg und im anschl. Spiel gegen den Regionalligaabsteiger TTC Reichelsheim gar ein 8:1.

Jetzt gab es nur noch 2 Gegner, vor denen die Eintracht Respekt hatte und die Partien erst einmal gespielt werden mussten: Da war zunächst der Aufsteiger TTC Burghasungen. In einem hochklassigen Spiel mit vielen spektakulären Ballwechseln gewann die Eintracht letztendlich, vom Ergebnis vielleicht etwas zu deutlich, mit 8:1. Jedoch auch der 2. Absteiger aus der Regionalliga Watzenborn-Steinberg II konnte unser jungen Mannschaft kein Paroli bieten und unterlag mit 2:8.

Keinem einzigen Gegner sollte es gelingen der Eintracht mehr als 2 Spiele abzunehmen und somit liegt das Team mit 20:0 Punkten und 80:12 Spielen mit 4 Punkten Vorsprung auf den TTC Burghasungen voll auf Meisterschafts- und Aufstiegskurs.

Hier	die	einzelnen	Bilanzen:					
Rang	Name, Vorname	Einsätze	1	2	3	4	Gesamt	Bilanzwert
1.1	Vossler, Lisa Maylin	8	6:2	7:1			13:3	50.258
1.2	Galic, Alex	9	8:1	9:0			17:1	51.575
1.3	Lemmer, Alena	9	3:0	2:1	5:0	5:1	15:2	48.887
1.4	Ciepluch, Janina	8			7:0	6:0	13:0	(48.656)
2.1	Neumann, Gabriele	3			0:3	2:0	2:3	[44.325]
2.2	Vasylieva, Ievgeniia	3			3:0		3:0	[48.575]

Halbzeitbericht der 2. Damen in der Verbandsliga-Saison 2010/11

Für die Saison 2010/11 wollte die Eintracht ein Reserveteam schaffen, welches zum einen gute Ersatzspieler für die Oberliga in ihren Reihen hat, zum anderen wäre es wünschenswert, das der Liga-Abstand zwischen der 1. und 2. Damen nicht zu groß wird somit und auch die 2. Damen in die Hessenliga aufsteigen würde.



v.l.: Ievgeniia Vasylieva, Carina Wachenfeld, Madeleine Buntenbruch, Gabi Neumann und Katharina Farber

Gleich zu Beginn der Verbandsrunde setzte es für das Team, welches die Partie gegen TTC Richelsdorf II noch ohne Ievgeniia bestreiten musste, jedoch eine herbe 2:8 Niederlage. Die folgenden 2 Spiele mit Geniia konnten zwar siegreich gestaltet werden, jedoch zeigten sich bereits leichte Defizite in der Mannschaft ab. Und da war auch noch der Aufsteiger aus der Bezirksoberrliga, der TSV Heiligenrode, der ähnlich wie unsere Oberligamannschaft die Klasse eindeutig beherrschen sollte und von Sieg zu Sieg davon eilte.

Als es dann auch noch in der 4. Begegnung gegen TTV Richtsberg II eine 4:8 Pleite gab, sah es mit nur 4:4 Punkten alles andere als rosig aus, wenigstens den 2. Platz und damit ein Relegationsspiel um den Aufstieg noch zu schaffen. Erst das überraschende Remis gegen den haushohen Favoriten Heiligenrode ließ die Mannschaft wieder an sich glauben und konnte dann mit den letzten 3 Siegen in Folge doch noch den Tabellenzweiten TTC Albugen von dem Relegationsplatz verdrängen. Die Bilanzen:

Rang	Name, Vorname	Einsätze	1	2	3	4	Gesamt	Bilanzwert
2.1	Neumann, Gabriele	9	4:5	5:4	2:4		11:13	+7
2.2	Vasylieva, Ievgeniia	8	8:0	8:0		3:0	19:0	+35
2.4	Wachenfeld, Carina	7	0:6	0:1	4:2	5:1	9:10	-1
2.5	Farber, Katharina	4	1:0	0:1	1:3	1:3	3:7	-3
2.6	Buntenbruch, Madeleine	6		1:1	2:4	3:3	6:8	-1
3.1	Lange, Karin	2			1:1	0:1	1:2	-1

1. Herrenmannschaft - Bezirksliga

Abschlussbericht der 1. Herren für die Vorrunde in der Bezirksliga 2010/2011.
Von Wilfried Tonn

In der Vorrunde haben wir mit Licht und Schatten gespielt. Dies zeigt auch nur der 7. Tabellenplatz mit 11:11 Punkten, jedoch punktgleich mit Eberschütz, die ein paar Spiele besser waren als wir. Eine bessere Platzierung haben wir uns selbst zuzuschreiben, denn es wurde mehrmals an Brettpaaren kein Einzelpunkt geholt. Der Rest der Mannschaft konnte dieses Manko nicht mehr ausgleichen. Es liegt eventuell auch an dem fehlenden Training des einen oder anderen, denn in den Spielen fehlen im entscheidenden Moment die Abgeklärtheit und Ruhe um den Satz bzw. das Spiel zu gewinnen. Zur Ehrenrettung muss gesagt werden, dass wir 2 Spieler bzw. 3 Spieler haben, die die ganze Woche in Nord-Deutschland bzw. Nordhessen oder Sachsen unterwegs sind. Um dann auch noch am Wochenende Ihrem Freizeit- Hobby nachgehen. Danke an Markus, Martin bzw. Andre. Mit 5 Siegen, 1 Unentschieden und 5 Niederlagen sind wir noch gut dabei, jedoch heißt es für die Rückrunde etwas mehr Gas zu geben, um nicht in den Abstiegsstrudel zu geraten. Ganz erfreulich ist die Leistung von Martin Krug an Brett 5 mit einer Bilanz von 13:3 - LZ +20 bei 9 Einsätzen und dem 1. Platz in Paarkreuzrangliste. In der Rückrunde haben wir somit eine neue Nummer 1. Matthias Mihr hat an Brett 1 mit 12:10- LZ +26 sehr gut mitgehalten, und mit seinen Noppenschüssen und auch ein paar Netzbällen so manchen Gegenspieler zur Verzweiflung gebracht.

Bei dem Unentschieden in SVH haben wir alle 4 Doppel gewonnen, eine 3:0 Führung brachte aber keine Ruhe ins Spiel, so dass wir vor dem Schlussspiel mit 7:8 zurück lagen. Das wohl schlechteste Spiel lieferten wir beim Tabellenführer in Espenau (2:9) ab. Auch gefolgt am Sonntagmorgen in Nothfelden (6:9), beim Ortsnachbar KSV (6:9) in Burghasungen (5:9) und auch im Heimspiel gegen Auedamm (5:9). Positiv waren die Siege gegen Heiligenrode (9:5), Wenigenhasungen (9:5) das wohl beste Spiel, Breitenbach 3 (9:5), Immenhausen (9:1) und der Sieg in Eberschütz mit (9:6), wobei wir dort zum 90. Jährigen Vereinsjubiläum gespielt haben mit anschließender Feier. Es war Geil. Herzlichen Dank an die Ersatzspieler für Ihren prompten Einsatz.

Einzelbilanzen - Vorrunde							Paarkreuz	Gesamt
Name, Vorname	Einzel	1+2	3+4	5+6	Gesamt	Punkte	Platz	Platz
Mihr, Matthias	11	12:10			12:10	26	11	11
Tonn, Wilfried	11	7:14			7:14	7	20	46
Dietrich, Patrik	11		8:12		8:12	4	23	55
Lubach, Markus	11		6:11		6:11	-2	38	91
Krug, Martin	9			13:3	13:3	20	1	17
Talmon, Andre	11			8:10	8:10	-4	48	94
Herbold, Ralph	1			1:0	1:0	2	22	60
Höhn, Reinhold	1			0:1	0:1	-2	82	82
Einzel					55:64			
Doppel							Platz	Platz
Tonn/Mihr	10				9:2	7		5
Lubach/Dietrich	10				4:6	-2		79
Talmon/Krug	9				6:3	3		15
Tonn/Lubach	1				0:1	-1		
Talmon/Herbold	1				1:0	1		25
Mihr/Dietrich	1				1:0	1		25
Talmon/Höhn	1				1:0	1		25
					22:12			

2. Herrenmannschaft Bezirksklasse

Eine schwierige Vorserie hat ein Ende.

Gestartet sind wir mit der eigenen Vorgabe die Vorserie mit einem einstelligen Tabellenplatz zu beenden. Dies haben wir mit 11:11 Punkten und dem 8. Platz geschafft.

Nach dem ersten Serienspiel mussten wir ständig mit Ersatz spielen, erst war der Ausfall von Peter zu verkraften und zum Schluss hat sich Robert an seiner Schulter verletzt. Zwischendurch waren auch Sven und Ralph beruflich u. privat verhindert, dass teilweise mit vier Ersatzspielern angetreten werden musste.

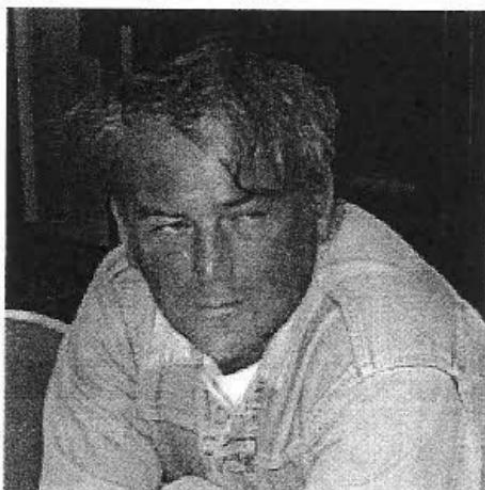
Insgesamt wurde die Mannschaft durch 17 Ersatzgestellungen unterstützt. Danke an die 3., 4. und 5. Mannschaft für die Unterstützung.

Besonders möchte ich Volker Hansen für seinen Einsatz danken, zwei Stunden vor dem Spiel war er sofort bereit einzuspringen.

Leider zeichnet es sich auch für die Rückserie ab, dass wir regelmäßig mit Aushilfe antreten werden.

Somit heißt auch die „Zielvereinbarung“ für die Rückrunde: **KLASSENERHALT**

Bericht: Ralph Herbold



Sven Schneider hat mit +28 die beste Bilanz der 2. Mannschaft

3. Herrenmannschaft 1. Kreisklasse

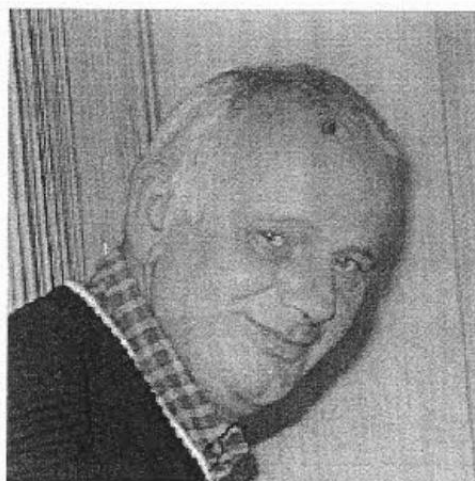
Nach Ende der Vorrunde belegen wir mit 16:6 Pkt. einen guten 2. Platz; wobei wir meiner Meinung nach 4 Minuspunkte zu viel auf unserem Konto haben. Denn wir durften nie gegen Kaufungen und Rengershausen verlieren. Aber das zog sich wie ein roter Faden durch die Vorrunde. Grund dafür ist, dass einige Spieler nicht ihre Leistung abrufen konnten und so unteren ihren Leistungsvermögen blieben.

Bilanzen

Willi Günther	10:10	+20
Alexander Schramm	5:14	+1
Eric Delpho	12:9	+16
Heinz Schmidt	12:8	+16
Erwin Hartmann	15:4	+22
Matthias Engel	4:7	-5

Günther/Delpho	9:3
Schmidt/Hartmann	9:2
Schramm/Engel	4:2

Bericht: Erwin Hartmann



Erwin Hartmann hat mit +22 die beste Bilanz der 3. Mannschaft

Treffen sich zwei Fußballfreunde.

Sagt der eine:

"Du, immer wenn Borussia Dortmund ein Tor schießt macht mein Hund einen Salto!"

Meint der andere:

"Das ist ja klasse! In welche Richtung macht er denn den Salto?"

Daraufhin der eine:

"Je nachdem, wie ich ihn treffe.....!"

4. Herrenmannschaft

1. Kreisklasse

Hinrundenabschlussbericht

4. Herren frisch aufgemischt mit Thomas Weide und Daniel Barth.

In der Sommerpause kam die Idee auf, zwei jüngere Spieler in die 4. Herren zu integrieren. Das hat unserer Meinung nach gut geklappt, denn alle Spieler waren offen für neue Leute, und so wurden wir gut aufgenommen. Das Klima in der Mannschaft war angenehm, dadurch kam Teamgeist zustande und alle waren locker drauf.

Außerdem haben wir immer nützliche Tipps bekommen, die uns beim Spiel geholfen haben, sodass wir uns beide positive Bilanzen erspielen konnten.

Letztlich haben wir mit der Mannschaft einen zufriedenstellenden 8. Platz erreicht, mit einem guten Polster auf die Abstiegsplätze.

Wir freuen uns schon auf die Rückrunde.

Daniel Barth und Thomas Weide



Thomas Weide, 4. Mannschaft



Daniel Barth, 4. Mannschaft

6. Herrenmannschaft

3. Kreisklasse

Vorrundenabschlussbericht

von W. Rudolph

Unsere Mannschaft war neben den eingesetzten Spielern noch mit Karl Wojtas an Nummer Eins aufgestellt, der jedoch kurz vor dem ersten Spiel „verzichtete“. Nach diesem frühen Dämpfer und dem Studium der gegnerischen Aufstellungen sind wir nicht gerade euphorisch die Halbserie angegangen. Überraschend haben wir aber mit 10 : 10 Punkten und je 5 gewonnenen und verlorenen Spielen einen 8. Platz von 11 Teams hinbekommen. Wattenbach und Vollmarshausen landeten nur auf Grund des besseren Spielverhältnisses vor uns.

Im Einzelnen sind in der Vorrunde folgende Bilanzen erspielt worden:

Günter Sauer	5:14	+ 1
Gerhard Eskuche	6:12	+ 6
Matthias Schade	9:8	+ 10
Wilfried Rudolph	7:9	+ 5
Siegfried Fanasch	9:7	+ 4
Hans-Werner Becker	6:6	+ 0

Die Doppel-Bilanz von 16:16 war ebenfalls neutral. Alle drei Paarungen spielten komplett durch und kamen zu diesen Ergebnissen:

Sauer/Eskuche	7:5
Schade/Becker	4:6
Rudolph/Fanasch	5:5

Zur Rückrunde wird die Truppe etwas umgestellt: Matthias muss an die Front, Siggie kommt in die Mitte und Günther verstärkt das hintere Kreuz. Damit hoffen wir auch auf eine ausgeglichene 2. Halbzeit und dass wir vom Verletzungsspech wieder verschont werden. Dieses Glück wünschen wir besonders unseren anderen Mannschaften, die in der Vorrunde sehr oft damit ganz schön zu kämpfen hatten. Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch von der Sechsten!



Matthias Schade, 6. Mannschaft

Impressum Tischtennis-Echo

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:

15. April 2011

Das Tischtennis-Echo erscheint 3x jährlich
und erfasst rund 500 Leser/innen.
Mitarbeiter sind alle Mitglieder der Abteilung.
Gründer: Albert Bunttenbruch ☺
Redaktion: Matthias Engel mengel3@web.de
Büro: Niedensteinerstr. 30 Tel./Fax 05601/87292
34225 Baunatal-Großenritte

Photos, wenn nicht anders angegeben: Mengel/Nobu
Abonnementpreis für ein Jahr: € 9.--,
bei Postversand zuzüglich Porto.

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

03. – 07.01.	ALL5-Winterlehrgang in Baunatal	
07.01.	Neujahrsbegrüßung GSV (mit Sportlerehrung)	19:30 Kulturhalle
09.01.	Vereinsmeisterschaften Damen + Herren	Langenbergsporthalle
09.01.	Kreisauftellungssitzung in Niestetal	
10.01.	Vorstands- und MF-Sitzung	21:30 Kulturhalle
13.01. – 31.03.	Senioren-VM Ü60 im Rahmen der Trainingsabende	
15. + 16.01.	Hessische Meisterschaften Damen/Herren A	Aueparkhalle
13.02.	Vereinsmeisterschaften Nachwuchs	Langenbergsporthalle



Nachdem **Sarah-Carina Grede** am 13.05.10 bereits die Hessischen Jahrgangsmeisterschaften der AK III, sowie am 05.09.10 die Hessische Endrangliste der C-Schülerinnen gewinnen konnte, setzte sie am 18./19.12.10 noch einen drauf und holte in Groß-Gerau mit dem Titel des Hessischen Meisters der C-Schülerinnen bereits den dritten Titel in diesem Jahr und krönte sich damit zur unumstrittenen Königin der Hessischen C-Schülerinnen. Lediglich zwei Sätze musste Sarah während ihrer sieben Einzelbegegnungen an diesem Tag dabei abgeben. Im Doppel unterlag sie an der Seite von Charlotte Kosa im Halbfinale den späteren Siegern und wurde Dritte. WIR GRATULIEREN!

Über 600.000 aktive Spieler, Trainer und Fans in ganz Deutschland haben ein neues Zuhause - myTischtennis.de

Auf myTischtennis.de wächst die zukünftig größte Tischtennis-Community aus Spielern, Trainern und Fans zusammen. Egal ob Ergebnisse, Statistiken, Trainingsübungen oder Geschichten aus der Tischtenniswelt – myTischtennis.de hat sie....

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern der kommenden Monate und wünschen von Herzen alles Gute

01.01. Martha Schmidt
01.01. Jürgen Gihardt
10.01. Peter Hempel
12.01. Tilen Galic
17.01. Helmut Wagner
23.01. Bernd Hempel
23.01. Kurt Weber
25.01. Karl Wojtas
25.01. Juliane Lemmer
26.01. Mona Opfermann
28.01. Siegfried Fanasch
07.02. Ralph Herbold 40.
07.02. Matthias Fanasch
08.02. Tobias Kilian
13.02. Wolfgang Lattemann
17.02. Sarah Bartelmei

18.02. Peter Gessner
28.02. Reinhold Höhn
03.03. Rudolf Lemmer
05.03. Deborah Engel
06.03. Manfred Gihardt
08.03. Valentin Hein
14.03. Gerhard Eskuche
15.03. Florian Guth
17.03. Robert Szelmer
19.03. Marvin Mies
24.03. Elke Schäfer
25.03. Kurt Rummer
25.03. Heinz Köhler
25.03. Janina Ciepluch
30.03. Franziska Kilian
05.04. Wilfried Rudolph

Was man in der Jugend wünscht,
hat man im Alter die Fülle.

Johann Wolfgang von Goethe

16.04. Wilhelm Heckmann
20.04. Günter Heitmann
22.04. Gabriele Neumann
25.04. Dennis Mosebach
27.04. Michael Krug

NAMEN UND NOTIZEN

Post vom Cheffe...

Ich möchte mich an dieser Stelle zunächst bei meinen Vorstandsmitgliedern, allen Mannschaftsführern und Betreuern für die gute Zusammenarbeit, sowie bei allen Aktiven für ihren Einsatz im zurückliegenden Jahr recht herzlich bedanken!

Da das Interesse an allen kommenden Veranstaltungen durchaus zufriedenstellend vorhanden ist, werden wir diese auch wie geplant durchführen.

Natürlich freuen wir uns über Jede/n, der mitmachen wird, auch wenn sie/er sich bisher noch nicht gemeldet hat. Also einfach kommen und mitmachen am:

- Montag, **27.12.10 um 19:00 Uhr**: Preisskat und Rommee-Turnier in der Kulturhalle
- Sonntag, **09.01.11 um 11:00 Uhr**: Vereinsmeisterschaften der Damen und Herren in der LBSH. Der Nachwuchs ermittelt seine Vereinsmeister am Sonntag, **13.02.11**

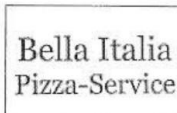
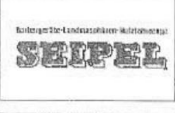
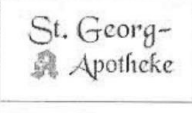
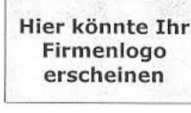
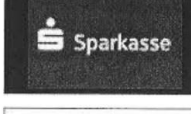
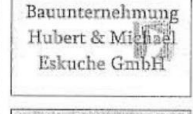
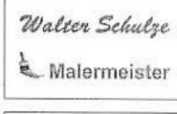
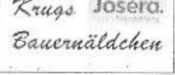
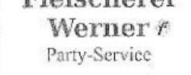
Darüber hinaus möchten wir noch auf folgende Termine hinweisen:

- Erster Trainingstag nach den Ferien ist am Montag, **10.01.11** für alle Erwachsenen. Der Nachwuchs beginnt 1 Woche später mit dem Schulbeginn
- 1. Vorstands- und Mannschaftsführersitzung in 2011 ist am Montag, **10.01.11 um 21:30 Uhr** nach dem Training (Materialausgabe, Rückrundenbesprechung, etc.)
- Am **15./16.01.11** richten wir in der Aueparkhalle die Hessischen Meisterschaften aus, an der nicht nur unsere Spielerinnen der 1. Damen, sondern auch Bundesliga- und Nationalspieler teilnehmen werden. Wir hoffen, ihr schaut mal bei freiem Eintritt vorbei.
- Am **22.01.11** findet um 14:00 Uhr in der LBSH das 1. Spitzenspiel in der Damen-Oberliga gegen Watzenborn-Steinberg statt. Wäre wünschenswert, wenn das Interesse der eigenen Mitglieder zum zuschauen ein wenig größer als noch in der Vorrunde werden würde.
- Für weitere Highlights bitte immer mal auf unsere Homepage vorbei schauen, damit Du immer auf dem neusten Stand bist: <http://www.tt-baunatal.de/>

Wir wünschen unseren Mitgliedern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2011!

Am 23.11.10 verstarb mit **Wilfried Törner** (TT-Kreis Marburg) ein langjähriger Freund des Eintracht-TT im 77. Lebensjahr. Gegenseitige Treffen in den 70er und 80er Jahren festigten die Freundschaft. Höhepunkte waren sicherlich die Freundschaftsspiele in Sicherheitshausen und die Gegenbesuche auf unserem Waldfest. Unser Mitgefühl gehört seinen Angehörigen.

Wir fördern die Jugendarbeit der Tischtennisabteilung des GSV Eintracht Baunatal:

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Firmen, Banken und Institutionen,
die unsere Jugendarbeit durch Geld- und Sachspenden unterstützen

DAS LETZTE



Top-Manager

Ein Unternehmen hat seine Spitzenleute
auf ein teures Seminar geschickt.
Sie sollen lernen, auch in ungewohnten Situationen
Lösungen zu erarbeiten.

Am zweiten Tag wird einer Gruppe von Managern die Aufgabe gestellt,
die Höhe einer Fahnenstange zu messen.

Sie beschaffen sich also eine Leiter und ein Bandmaß.
Die Leiter ist aber zu kurz, also holen sie einen Tisch,
auf den sie die Leiter stellen.

Es reicht immer noch nicht.
Sie stellen einen Stuhl auf den Tisch, aber immer wieder fällt der Aufbau um.

Alle reden durcheinander, jeder hat andere Vorschläge
zur Lösung des Problems.

Eine Frau kommt vorbei, sieht sich das Treiben an.
Dann zieht sie wortlos die Fahnenstange aus dem Boden, legt sie auf die Erde,
nimmt das Bandmaß, misst die Stange vom einem Ende zum anderen, schreibt das
Ergebnis auf einen Zettel und drückt ihn zusammen mit dem Bandmaß einem der
Männer in die Hand.

Dann geht sie weiter.

Kaum ist sie um die Ecke, sagt einer der Top-Manager:
„Das war wieder typisch Frau!
Wir müssen die Höhe der Stange wissen und sie misst die Länge!
Deshalb lassen wir weibliche Mitarbeiter auch nicht in den Vorstand.“

**Sende dieses E-Mail einer intelligenten Frau,
damit sie mal wieder was zu lachen hat
und den Männern, von denen du glaubst,
dass sie diese Wahrheit verkraften
..... oder auch nicht!**



Weitere bereits feststehende Spieltermine der Vorrunde:

2. Damen - Hessenliga

Tag	Datum	Beginn	Heimmannschaft	Gastmannschaft
So.	18.09.2011	10:30	Kasseler Spvgg. Auedamm II	GSV Eintracht Baunatal II
Sa.	22.10.2011	15:00	TTC 1969 Bottenhorn	GSV Eintracht Baunatal II
Sa.	12.11.2011	14:00	GSV Eintracht Baunatal II	NSC Watzenborn-Stbg. III
Sa.	19.11.2011	17:00	GSV Eintracht Baunatal II	Kasseler Spvgg. Auedamm
So.	20.11.2011	14:00	GSV Eintracht Baunatal II	TSV 1892 Heiligenrode
Sa.	26.11.2011	18:00	TTC 1970 Schönstadt	GSV Eintracht Baunatal II
So.	27.11.2011	14:00	GSV Eintracht Baunatal II	TSC Freigericht
Sa.	03.12.2011	18:30	KSG Haunedorf	GSV Eintracht Baunatal II
So.	04.12.2011	15:00	GSV Eintracht Baunatal II	MTV 03 Unterrieden

1. Herren – Bezirksliga

Tag	Datum	Beginn	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sa.	27.08.2011	18:00	GSV Eintracht Baunatal	TSV 1892 Heiligenrode
Sa.	03.09.2011	19:00	SV 1945 Nothfelden	GSV Eintracht Baunatal
Sa.	10.09.2011	18:30	Kasseler Spvgg. Auedamm	GSV Eintracht Baunatal
Sa.	01.10.2011	15:00	GSV Eintracht Baunatal	VfB Eberschütz 06/20
So.	02.10.2011	11:00	TSV 1889/06 Immenhausen	GSV Eintracht Baunatal
Sa.	08.10.2011	18:00	GSV Eintracht Baunatal	TSV 03 Hümme
So.	06.11.2011	10:00	GSV Eintracht Baunatal	TSG 1889 Sandershausen II
So.	20.11.2011	14:00	TTC 1961 Burghasungen II	GSV Eintracht Baunatal
Sa.	26.11.2011	18:00	GSV Eintracht Baunatal	TSV 1897 Breitenbach III
So.	27.11.2011	16:00	TSV Breuna 1946	GSV Eintracht Baunatal
Sa.	03.12.2011	18:00	GSV Eintracht Baunatal	TSV 1921 Wenigenhasungen

2. Herren – Bezirksklasse

Tag	Datum	Beginn	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Fr.	26.08.2011	20:00	TSG 1887 Kassel	GSV Eintracht Baunatal II
Fr.	02.09.2011	19:45	GSV Eintracht Baunatal II	KSV Baunatal
Sa.	10.09.2011	14:30	FSK Lohfelden	GSV Eintracht Baunatal II
Di.	13.09.2011	19:30	SVH 1945 Kassel III	GSV Eintracht Baunatal II
Fr.	16.09.2011	19:45	GSV Eintracht Baunatal II	FSK Lohfelden II
Fr.	23.09.2011	19:45	GSV Eintracht Baunatal II	TSV 1945 Ihringshausen II
Do.	27.10.2011	19:30	GSV Eintracht Baunatal II	FSV Bergshausen
Fr.	04.11.2011	19:45	GSV Eintracht Baunatal II	OSC Vellmar
Fr.	11.11.2011	19:45	GSV Eintracht Baunatal II	Tuspo 1912 Rengershausen
Fr.	18.11.2011	19:45	GSV Eintracht Baunatal II	TSG 1895 Eschenstruth II
So.	20.11.2011	14:00	TSG 1889 Sandershausen III (Z)	GSV Eintracht Baunatal II
Fr.	25.11.2011	19:45	Kasseler Spvgg. Auedamm II	GSV Eintracht Baunatal II

Impressum Tischtennis-Echo

Gründer: Albert Buntenbruch ☚

Redaktion: Matthias Engel/Norbert Buntenbruch

mengel3@web.de / nbunti@googlemail.com

Photos, wenn nicht anders angegeben: Mengel/Nobu

Das Tischtennis-Echo liegt kostenfrei bei allen Inserenten aus und kann auf unser Website

www.tt-baunatal.de kostenfrei heruntergeladen werden.

Bei Postversand auschl. Porto

Das Tischtennis-Echo kann bei der Redaktion als Newsletter kostenfrei abonniert werden.

Das Tischtennis-Echo erscheint bis zu 10x jährlich und erfasst je Ausgabe über 1000 Leser/innen.

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

29.10.11	Spanferkelessen (bei Uschi)	19:00 Kulturhalle
29.12.11	Skat und Rommeeturnier	19:00 Kulturhalle



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern der nächsten Wochen:

06.09. Jens Hansen	07.10. Helmut Krug (60.)
11.09. Arthur Waal	09.10. Lafayette Dorschner
14.09. Klaus Guth	20.10. Daniel Risch
25.09. Laura Grede	21.10. Helga Krug
26.09. Irmhild Talmon (60.)	22.10. Lisa-Maylin Vossler
30.09. Matthias Engel	25.10. Willi Löbel
	26.10. Nils Dorschner



Getränkemarkt & Großhandel

Rostocker Str. 18 | Gewerbegebiet Großenritte

34225 Baunatal | Tel. & Fax: 05601 – 87 16 5 | Mobil. 0171 - 4436266

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09:00 – 18:30 Uhr / Sa. 08:30 – 13:30 Uhr



Hütt

Gebraut für Nordhessen.

DAS LETZTE

Als Kevinismus (auch: Chantalismus) bezeichnet man die krankhafte Unfähigkeit, menschlichem Nachwuchs menschliche Namen zu geben. Kevinismus führt bei den Erkrankten und vor allem bei deren Nachwuchs zur sozialen Isolation. Die Betroffenen entwickeln eine Psychose gegen gesunde Menschen und verkehren nur mit Personen, die ebenfalls an Kevinismus leiden. Es gibt verschiedene Symptome, die auf eine Erkrankung an Kevinismus hindeuten:

- die favorisierten Namen sind ausnahmslos Doppel- oder Dreifachnamen, die sie selbst zwar schreiben, aber nicht aussprechen können
 - Einzelnamen und gesellschaftlich bereits etablierte Namen werden verächtlich kommentiert
 - mindestens einer der Namen endet auf -ia, beinhaltet ein y oder beginnt mit Ch oder J
 - ungewöhnliche Verwendung diakritischer Zeichen wie í, ë oder ÿ
 - werden die Namen niedergeschrieben, so werden sie stets mit Herzchen oder Smilies verziert
 - der Wohlklang der erwählten Namen wird der Umwelt durch Autoaufkleber kundgetan
- manisches Verlangen, die Namen französisch oder englisch angehaucht aussprechen zu wollen
- die Konversation mit anderen Erkrankten führt in der Regel innerhalb Minuten zur Hyperventilation

Die Erkrankten reagieren auf Kritik verbal äußerst aggressiv. Sie sind zu weiteren Diskussionen nicht in der Lage und flüchten sich in Beschimpfungen und Ignoranz

Folgende Namen lassen auf Kevinismus schließen:

Schäröam (Jerome) Schanell (Chanel)

Tschonäsän (Jonathan) Schakke-Line (Jacqueline)

Schayenne (Cheyenne) Schanina (Janina)

Pritani (Brittany) Käf´n (Kevin)

Üffes (Yves) Fiffiän (Vivian)

Dschärämie (Jeremy) Zindy (Cindy)

Scheißen (Jason) Zändy (Sandy)

Zelline (Celine) Scheyden (Jayden)

Zven (Sven) Kümbäli (Kimberly)

Zemäntha (Samantha) Nänzy (Nancy)

Däffne (Daphne) Tschüstin (Justin)

Schantal (Chantal) Tschiaara (Chiara)

Pazkall (Pascall) Mazell (Marcell)

Dajana (Diana) Ssetrick (Cedric) Rottscha (Roger)

Wahre Begebenheiten aus dem Leben Kevinismus-Geschädigter:

Mutter und drei- bis vierjähriges Mädchen. Mutter ist schon an den Kühlregalen, die Kleine macht sich am Obst zu schaffen. Mutter ruft durch den halben Laden: "Schakke-line (ja, wirklich!), komma bei Mama jetzt! Nein, kein Apfel, wir hatten Kaugummi ausgemacht!"

Dialog zwischen zwei Kindern im Warner Brothers Movie World:

1.: "Wo is Mischelle hin?" 2.: "Mischelle is, wo der Bahn am gehen tut!"

"Ey Zelliine hör auf mit die Mist sonst tritt isch disch!"

„Schakkeline, Schastin, Schantall, Käwinn – tu die Omma ma winken!“

„Schantall, komm ma bei die Tante, die geht mit dir bei Allkauf unt tut dich da ein Eis!“

„Käwinn, mach dat Mäh mal ei“ (Deutsch: Kevin, streichel mal das Schaf)

„Dastin, nimm die Kopf aus die Juniortüte von dem Mazell!“

„Zementha, tu dir mal dat Schlawannzuch anziehen!“

„Schanina hol mal dat Mandy aus de Sonne, dat verreckt!“

„Üffes, komm rinne, dat Mittach is feddich“ (das Kind heißt Yves)

„Patzkal komm beim Haus, et fängt am Reschnen an!“

„Schäraah Döppscheröö“ (Gerard Depardieu)